

Feinstaub in Diessen

– so hoch wie an der Landshuter Allee in München?

Seit Jahren ist Gemeinderäten und Bürgermeister bekannt, dass Feinstaub krebserregend ist.

Diverse Messungen Diessen haben bestätigt, dass ähnlich wie in anderen Großstädten, die Konzentration an verschiedenen Stellen über den Grenzwerten liegt.

Im Jahr 2004 wurde von ein paar Diessener Bürgern Bürgermeister Kirsch ein Maßnahmenkatalog vorgelegt mit der Bitte, dieses Thema ernsthaft anzugehen.

Ende 2005 wurde daraufhin einmal ein Feinstaubgremium einberufen. Dabei wurde vorgeschlagen, daß die Gemeinde einen Maßnahmenkatalog erarbeiten soll.

.... Ein weiterer Vorschlag wäre, dass der Markt zur Verringerung der Feinstaubbelastung einen Maßnahmenkatalog erarbeitet, diese Vorarbeiten auch mit den Ergebnissen anderer Gemeinden vergleicht, dann einzelne Maßnahmen gewichtet und bewertet und so eine Handlungsanleitung erhält, die nacheinander abzarbeiten wäre. Einer solchen Vorgehensweise würde der Vorzug zu geben sein vor einer Einzelmaßnahme, die in den Vordergrund gestellt wird.

Konkrete Verbesserungen wurden jedoch seitdem nicht unternommen.

Seit Herbst 2006 wird in Diessen wieder gemessen (bis voraussichtlich Herbst 2007). Einzelne Tageswerte, die z.B. mit München oder Augsburg vergleichbar wären, sind nicht bekannt.

Chronologie

1. Ausgangslage:

Die Feinstaubbelastung liegt an mehreren Punkten im Markt über den Grenzwerten der EU-Luftreinhalte-Richtlinie, die ab 01.01.2005 gültig wird.
Der Feinstaub gilt als die schädlichste Komponente der Luftverschmutzung.
Das wertvolle Prädikat „Luftkurort“ für Diessen ist gefährdet.

2. Historie:

- 1990 und 1991 Verkehrszählung
- 22.02.94 LfU-Bericht Schadstoff- und Lärmimmissionen
→ Grenzwertüberschreitung lokal bei Lärm
→ Schadstoffe unkritisch
- Juli 1999 bis Juni 2000 TÜV – Messungen
März 2000 LfU – Messungen
→ PM₁₀- Grenzwert (ab 2005) überschritten
→ Hinweis: verkehrsberuhigende Maßnahmen notwendig
- 08.02.2001 amtl. Gutachten wg. Luftkurort (DWD) / Messung über 1 Jahr im Zeitraum Sep. 1999 bis Okt. 2000 / turnusmäßig alle 10 Jahre
→ Hinweis: zukünftige Probleme wg. reduzierter Grenzwerte und zusätzlichen Feinstaubmessungen zu erwarten
→ diverse Maßnahmen vorgeschlagen
- 14.02.2001 Schreiben Reg. von Obb. an Gemeinde
→ Aufforderung zur Umsetzung der vom DWD empfohlenen Maßnahmen (außer Umgehungsstraße)
- 28.02.2001 Agenda-Schreiben an Gemeinde
→ Vorschläge zur Verkehrsberuhigung beim anstehenden Ausbau der Prinz-Ludwig-Str.
- 23.03.2001 Antwortschreiben von Gemeinde an Agenda
- 02.05.01 Agenda-Schreiben an Reg. von Obb.
→ Unverständnis wg. 10-Jahresfrist bei Luftkurort, wenn Feinstaubbelastung kritisch ist
- 30.08.2001 Antwortschreiben von Reg. von Obb an Agenda
- 19.11.04 Referat von Dr. Lahl (Bundesministerium für Umwelt...) zum Thema „Verkehrsbeschränkungen als rechtlich zulässige Handlungsmöglichkeit der Luftreinhaltepolitik“
→ Straßenverkehrsbehörde muss Maßnahmen umsetzen, wenn Luftreinhalteplan oder Aktionsplan festgelegt wurden
- 09.12.04 Besprechung mit Bgm. Kirsch (Teilnehmer: Lothar Reitmeier, Herbert Schroder und Peter Ostermeier): Aufzeigen der Historie; Vorstellung konkrete Maßnahmen für Diessen; Vorgehensvorschlag
Info an Bgm. Kirsch (Gemeinde Hösbach): Anordnung von LRA / Tempo 30 auf innerörtlicher Staatsstraße wg. Gesundheitsgefährdung
- 26.09.05 1. Sitzung Feinstaubgremium
- 17.10.05 Schreiben Gemeinde an LfU mit Bitte um Unterstützung bei der Aufstellung eines Maßnahmenkataloges

3. **Beispiele konkrete Möglichkeiten für Diessen** (vorgestellt am 09.12.04 Besprechung mit Bgm. Kirsch)

Mit einem Maßnahmenpaket kann in Diessen die Schadstoffbelastung reduziert werden. Zur Beurteilung und zum Nachweis der Wirksamkeit der Maßnahmen kann auf Unterstützung des LfU gebaut werden.

Eine Verbesserung der Luftqualität und der Erhalt des Prädikates Luftkurort erscheint auch mit rel. kostengünstigen Maßnahmen machbar.

Die unten aufgeführten Vorschläge wurden überwiegend aus den Gutachten entnommen und mit Beispielen für Diessen versehen

Der Vorschlag aus einem Gutachten bezügl. einer Umgehungsstraße erscheint in Anbetracht der Tatsache, dass in Diessen überwiegend Quell- und Zielverkehr das Aufkommen ausmachen, nicht zielführend.

- Einschränkung des Durchgangverkehrs für Schwerlastfahrzeuge
→ Umfahrung auf bereits vorhandenen Straßen / Beschilderung
- Tempo 30 auf Staatsstraßen
→ Hofmark, Herren-, Prinz-Ludwig-, Johannis-Straße
- Schaffung von verkehrsberuhigten Bereichen / Fußgängerzonen
→ z.B. Mühlstr.
- Schaffung Auffangparkplätze am Ortsrand
→ entspr. Beschilderung, um Verkehr in Zentrum zu vermeiden
- Strenge Parkraumbewirtschaftung
→ z.B. Prinz-Ludwig-Str., Mühlstraße
- Attraktive Angebote des ÖPNV
- Energieversorgung optimieren
→ Umstellung auf Erdgas o.ä.
→ Verwendung von Solar-, Voltaikanlagen oder BHKW (Möglichkeit seit 01.10.04, zwingend in Bebauungsplänen vorzuschreiben)
- u.U. weitere früher diskutierte Möglichkeiten für Diessen....

4. **nächsten Schritte** (vorgestellt am 09.12.04 Besprechung mit Bgm. Kirsch)

- Anfrage im Gemeinderat an Gemeindverwaltung, was bisher zur Verbesserung der Luftqualität und zum Erhalt des Prädikates Luftkurort unternommen wurde. Wie gedenkt die Gemeinde die EU-Richtlinie zu erfüllen?
→ Thomas Kanzler bei nächster GR-Sitzung
- Anfrage bei LRA und LfU, welche Maßnahmen aus der Vorschlagsliste welchen Beitrag zur Luftverbesserung bringen. Wie kann das umgesetzt werden und der Verbesserungsgrad nachgewiesen werden?
→ Bgm. Kirsch anschließend